



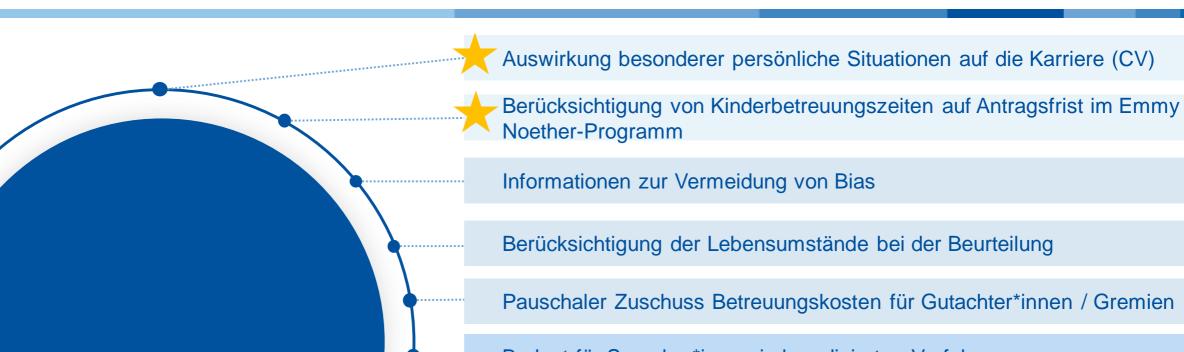
Vereinbarkeit von Wissenschaft & Familie in der DFG Förderung

Dr. Wiebke Ginter wiebke.ginter@dfg.de

Dr. Ines Medved ines.medved@dfg.de

www.dfg.de/chancengleichheit chancengleichheit@dfg.de





Budget für Sprecher*innen in koordinierten Verfahren

Familienzuschlag im Emmy Noether-Programm

Modul Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen inkl. Diversität

Maßnahmen zur Kompensation von längerfristigen familien- oder krankheitsbedingten Ausfallzeiten

Hinweise für den Umgang mit sexueller Belästigung im Fördergeschäft der DFG

Konkrete Maßnahmen in den Förderverfahren

www.dfg.de/chancengleichheit

Familienzeit der Projektleitung

Keine Vertretung der Projektleitung; folgende alternative Möglichkeiten:

- Weiterlaufen des Projekts
 - Bei Vollzeit Abwesenheit von max. 6 Monaten (ab Geburt)
 - Anschließend: Wiedereinstieg mit mind. 8 Stunden pro Woche (20%)
 - Betreuungskonzept für die Zeit der Abwesenheit
- Unterbrechung des Projekts bei längerer Abwesenheit
- (Übertragung (auf Zeit) auf eine andere Person (außer ENP & Eigene Stelle))

Außerdem:

- Kostenneutrale Laufzeitverlängerung (auch für Teilzeiten)
- Formloser Antrag auf zusätzlichen Mittel zum Ausgleich für Abwesenheit und Teilzeittätigkeit (idR für SHK / WHK)



www.dfg.de/chancengleichheit/familienzeit chancengleichheit@dfg.de

Familienzeit des wissenschaftlichen Personals

Folgende Möglichkeiten:

- Vertretung aus den freiwerdenden Personalmitteln
- bei "Qualifizierungsbefristung" Beantragung zusätzlicher Mittel möglich für "Nachholzeit"/Vertragsverlängerung (Befristung nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG)
- Kostenneutrale Laufzeitverlängerung, wenn Mittel nicht verausgabt
- bei schwangerschafts- oder stillzeitbedingten Tätigkeitsverboten in Bezug auf das Projekt: Antrag auf zusätzliche Mittel für Unterstützungskraft (SHK)



Familienzeit aufgrund von Pflege

Folgende Möglichkeiten:

 Weiteraufen oder Projektunterbrechung bei vollständiger Abwesenheit (s. Regelungen Projektleitung / Elternzeit)

- Teilzeittätigkeit
- Kostenneutrale Laufzeitverlängerung
- Zusatzanträge unterliegen gesetzl. Regelungen:
 - Vorliegen oder Beantragung einer Pflegestufe sowie
 - Verwandtschaftsgrad in gerader Linie: Kinder, Eltern, Großeltern
 - Wiss. Mehrbedarf (Umfang, der nicht von der gesetzlichen Regelung aufgrund der Pflegestufe abgedeckten Pflegetätigkeit muss belegt werden)
- Entlastung für Routinetätigkeiten im Projekt (wiss. Hilfskraft) aus Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen möglich

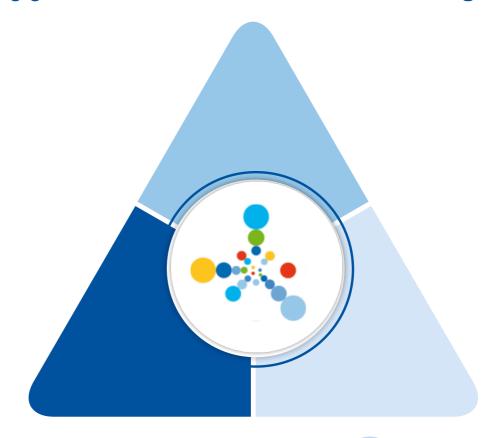


SBH: 1.000 € p.a. pro antragstellender Person; einige Maßnahmen im Antrag skizzieren und pauschale Beantragung; Verwendung nicht an Ausführungen im Antrag gebunden sondern an die **Zweckbindung**

Gleichstellung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern

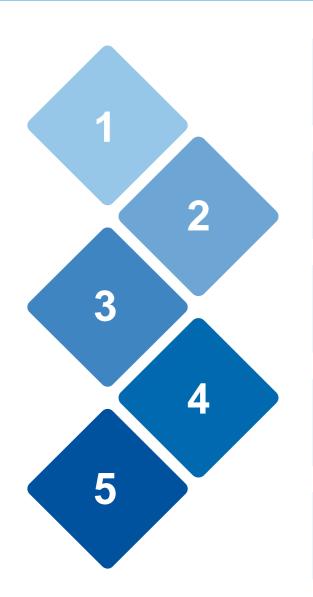
Förderung der Diversität in der Wissenschaft

Familienfreundlichere Gestaltung des Arbeitsplatzes "Wissenschaft"



Hochschulische Beratungsstellen: Gleichstellungsbüro, Gender Consulting

www.dfg.de/chancen gleichheit/pauschale chancengleichheit@dfg.de



Karriereförderung von Wissenschaftlerinnen

Mentoring, Coaching, Soft Skills, Vernetzung, zusätzliche fachliche Maßnahmen

Maßnahmen zur Förderung der Diversität

Förderung einer diversitätssensiblen Arbeitskultur, Karrieremaßnahmen, Zusatzbedarfe

Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Wissenschaft & Familie

Kinderbetreuung, Pflege, Entlastungspersonal

Maßnahmen zur Sensibilisierung

Für Chancengleichheit, Bias – Maßnahmen für alle verbundangehörigen Wissenschaftler*innen

Gemeinsame Maßnahmen aus mehreren Projekten

Bündelung / "Pooling" von Pauschalen, Finanzierung gemeinsamer Maßnahmen, Spitzabrechnung



www.dfg.de/chancen gleichheit/pauschale chancengleichheit@dfg.de



Melden Bei allen Fragen:

mationen:

Mehr Informationen:

www.dfg.de

Wiebke Ginter wiebke.ginter@dfg.de

Ines Medved ines.medved@dfg.de

chancengleichheit@dfg.de





www.dfg.de



Bluesky | @dfg.de

Mastodon | @dfg_public

Instagram | dfg__public

Youtube | @ DFGbewegt



LinkedIn | Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – German Research Foundation